

Schüler reisen um die Welt

Eine besondere Woche bot den Grundschulern der Schillerschule kurz vor den Osterferien noch einmal ordentlich Abwechslung und reichlich Spaß. Insgesamt 29 Projekte standen dabei zur Auswahl.

BÜRSTADT. Mehrere Durchsagen schallten durch das Schulgebäude der Schillerschule: "Achtung, Achtung, letzter Aufruf, bitte alle Passagiere an ihr Gate kommen", hallte es von Kapitän Wiechmann alias Torsten Wiechmann durch das Gebäude. Als sich schließlich ganz wuselig und aufgeregt alle der rund 600 Schüler eingefunden hatten, begrüßte der Rektor die Grundschüler offiziell zur diesjährigen Projektwoche. Denn von Montag, 23. März, bis Freitag, 27. März, veranstaltete die Bürstädter Schillerschule ihre Projektwoche unter dem Motto "Eine Reise um die Welt", angelehnt an die diesjährige Fußball-Weltmeisterschaft.

Die besondere Woche bot den Grundschulern kurz vor Osterferienbeginn noch einmal ordentlich Abwechslung und reichlich Spaß. Gemeinsam wurde im neuen, modernen und geräumigen Foyer ein Lied gesungen, ehe der Pilot die Schüler zu ihrem entsprechenden Gate, dem gewählten Projekt, geleitete. Von der Klassenlehrkraft war den Erst- bis Viertklässlern zuvor ihr Boardingpass überreicht worden.

Jeder Schüler durfte im Vorfeld fünf Projektwünsche abgeben. "Uns ist es gelungen, dass jeder Schüler in einem seiner Wunschprojekte landete und alle Gruppen waren extrem harmonisch", freute sich Konrektorin Alexandra Schwarz. Die Schüler waren mit Herzblut und Feuereier auf ihrer angetretenen Weltreise unterwegs. Sage und schreibe 29 Projekte standen zur Auswahl, und die Lehrkräfte waren dafür verdammt kreativ geworden. Dabei war es egal, ob man die Vorklasse, die erste, zweite, dritte oder vierte Klasse besucht, denn die Projektwoche wurde komplett schulübergreifend geöffnet.

Koalas in Australien und japanische Schriftzeichen

Im Projekt von Anastasiia Shybashova und Birgt Pansa drehte sich alles um die vier Länder Australien, Japan, Ägypten und Brasilien. Am ersten Tag "Australien" wurde Sydney samt Koalas und Bumerangs gebastelt, auch Aborigines-Malerei kam bei den Kindern sehr gut an. Voll begeistert seien die Schüler von Japan gewesen, berichten die Lehrerinnen. Hier galt es, japanische Zeichen zu malen und schreiben, darunter auch den eigenen Namen. Die Jungs bastelten Ninjas, die Mädchen Fächer. Beim Thema Ägypten stand das Herstellen einer Mumie, einer großen Pyramide sowie Pharaos-Halsschmuck hoch im Kurs.

Im Projekt von Theresa Fuchs-Riedel und Ute Hirsch reiste Stoffhase Felix um die Welt und schrieb Briefe aus aller Welt an seine Besitzerin Lena. Neben dem Basteln der Weltkugel, aus der am Ende eine Lampe wurde, standen Sport und Bewegung, passend zu den jeweiligen Ländern, auf dem Projektwochenplan. Jeden Morgen wartete an der Tafel eine interaktive Aktivität, mit der die Kinder in das nächste Land flogen.

Ein Rapunzel-Film samt Salzbrezeln und Popcorn, ein Waldausflug mit Ritterkämpfen und Rätselstationen und ein märchenhaftes Frühstück am Abschlussstag erwartete die Kinder im Projekt "Ein Koffer voller Märchen".

Eine Reise durch die Fußball-Weltmeisterschaft versorgte die Projektmitglieder mit allen Infos rund um WM 2026, von Länder-Teilnahmen, wie der neue

Weltmeister ermittelt wird bis hin zu wie eine WM organisiert ist.

Projekt mit allen Infos zur Fußball-WM

Bei der musikalischen Weltreise mit Felix lernten die Grundschüler fremde Länder und ihre Musik kennen und erstellten ein Reisetagebuch. Wer gerne kocht, bastelt und Neues ausprobiert, war im Projekt "Reise durch Afrika" bestens aufgehoben. Essen, Rezepte und Bräuche wurden hier behandelt, außerdem ein eigenes Kochbuch gebastelt. Eine kreative Reise erwartete die Schüler beim Projekt "Kunst aus aller Welt". Für Bewegungsliebhaber und Kinder, die Spaß am Sport haben, lockte das Projekt "Sport und Spiel", für Schüler mit Beat, Spaß an Musik und Rhythmus das Projekt "Trommeln". Alle Viertklässler, die eine kreative Ader haben, gerne Techno hören und Lust hatten, etwas zu lernen, hatten mächtig Spaß beim Projekt "DJ".

Zudem gab es Projekte mit Fabelwesen und Osterbräuchen aus aller Welt, Vögel im Frühling, Essen, spielen und tanzen weltweit, Superkicker für Fußball- und Bewegungsfans mit Elementen wie Teambuilding, Fairplay, Athletiktraining, eigener Trikotgestaltung und Abschlussturnier und viele Projekte mehr.

Immer am Ende des Monats treffen sich alle Schillerschüler zu einer Art Schulversammlung im Foyer. Hier werden wichtige Dinge besprochen, alle Geburtstagskinder des Monats bekommen ein Ständchen gesungen. Dieses Ritual wurde auch am letzten Tag der Projektwoche abgehalten, bevor Pilot Wiechmann die Schüler in die wohlverdienten Osterferien verabschiedete. Im Advent ist erneut eine Projektwoche

mit anschließendem öffentlichen "Ad-ventszauber" geplant.

Wörter:	645	Ausgabe:	Nebenausgabe
Autor/-in:	Anja-Meike Müller	Auflage ¹ :	3.905 (gedruckt)
Seite:	15		4.100 (verkauft)
Ressort:	Lokales		4.207 (verbreitet)
Medienkanal:	PRINT	Reichweite ² :	0,01752 (in Mio)
Mediengattung:	Tageszeitung		
Medientyp:	PRINT		

Urheberinformation: (C) 2026 Echo Zeitungen GmbH

¹IVW 4/2025

²AGMA ma 2025 Tageszeitungen